

## Aus der Asche zurück ins Leben

**BÜCHERHERBST:** Isabelle Müller las in der Stadtbibliothek Waldkirch aus ihrem Buch „Phönix Tochter“

VON UNSEREM MITARBEITER  
EBERHARD WEISS

WALDKIRCH. Mit mehreren Veranstaltungen macht im Herbst die Stadtbibliothek Waldkirch auf sich aufmerksam. Den Auftakt machte Isabelle Müller.

Es ist nicht nur ihre Geschichte, die Isabelle Müller erzählt und liest, es ist im Grunde das Geschehen um ihre Mutter, um deren alte Heimat Vietnam, um die Veränderungen eines Menschen – ihres Vaters – durch den Krieg und die Fremdenlegion. „Phönix Tochter“ heißt das Buch, „ein Symbol, aus dem Nichts wieder aufzustehen“, sagt Isabelle Müller.

Müllers Mutter wurde in Annam im nördlichen Vietnam geboren und Cuc (Chrysantheme) genannt. Nach dem Tod ihrer ersten Tochter gab sie sich selbst den Namen „Loan“, das vietnamesische Wort für Phönix. Isabelle Müller erzählt die Geschichte einer Frau von fast dämonischem Willen, von Entschlossenheit und Beharrlichkeit. „Aus jedem Stein, den sie uns vor die Füße werfen, werden wir unseren Weg bauen“ war ihre Maxime“.

Isabelle Müller selbst wurde 1964 in Tours geboren, wohin ihre Mutter mit ihrem Mann nach dessen Entlassung aus



**Zur Eröffnung des Bücherherbstes in der Stadtbibliothek las Isabelle Müller aus ihrem Buch „Phönix Tochter“.**

FOTO: EBERHARD WEISS

der Armee gezogen war. Sie erlebte keine freudvolle Kindheit: Zum einen wurde die Familie, da ihre Mutter Asiatin war, als „minderwertige Ausländer“ behandelt, zum anderen wurde sie von ihrem Vater brutal missbraucht. Es waren lange Jahre der Demütigungen, bis sie erkannte, dass eine Zukunft sich erst anbietet, „wenn man sie selbst in die Hand nimmt“. „Ein göttlicher Tritt“, so Isabelle Müller, „ließ mich endlich aus meiner Lethargie erwachen und den überfälligen Schritt machen. Nur Tage später verließ ich meine Heimat für immer“.

Von da an ist es ihre Geschichte, die sie erzählt. Sie ging zur Schwester nach Deutschland. Sie machte Abitur, studierte, ging mit ihrem Freund nach Kasachstan. Mit Mutter Loan flog sie in das „Land ihrer Wurzeln“ nach Vietnam.

Nicht immer war das Leben gut zu Isabelle Müller, aber „die Hoffnung war mein Weg“, sagte sie. Sie heiratete ihren Freund, zwei Mädchen wurden das Glück der Familie und von Loan, die im Elztal lebt. Sie war immer wieder in der Lage, „Optimismus um sich herum zu verbreiten“, auch in schweren Stunden. „Loan würde kämpfen“ sagte sie sich.

**Info:** „Phönix Tochter“, Krüger-Fischer-Verlag 2009. Preis 15.80 Euro.